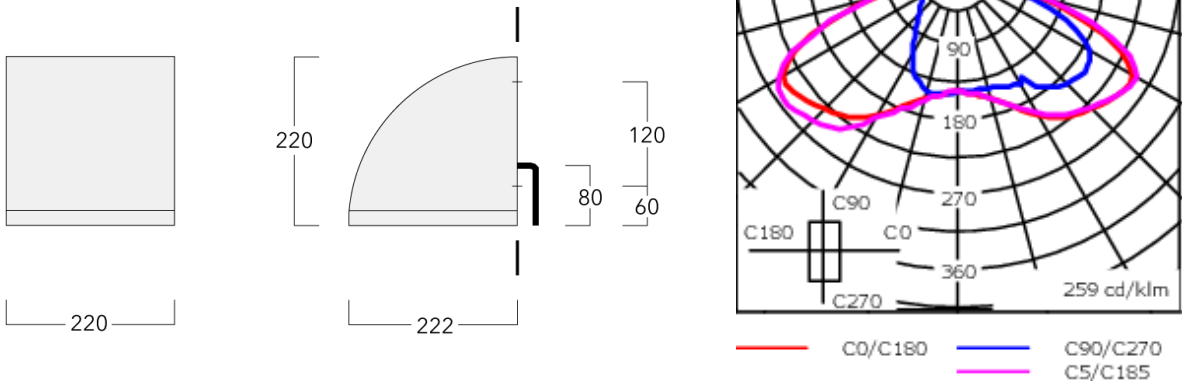


Beschreibung

IP65, SKI. SKII auf Anfrage. IK07. Korrosionsbeständiger Aluminiumguss, PCS beschichtete Edelstahlschrauben. 5CE Korrosionsschutz. CCG® Silikondichtung. Sicherheitsglas. Zwei Kabeleinführungen. Eingebaute elektronische Betriebsgeräte. CAD-optimierte OLC® One LED Concept Technik zur Lichtlenkung und Entblendung. Eingebaute LED Platine. 1-10V oder DALI Schnittstelle auf Anfrage. Variante mit 2200 K erhältlich, bei Bestellung bitte angeben.

Montage als Up- und Downlight.

Gewicht	6.60 kg
Lichtverteilung	asymmetrisch vorwärts, breitstrahlend [R65]
Lichtquelle	LED-12/12W / 350 mA - 3000 K
CRI	80
Netz	EVG
LEDs	12
Bemessungsleistung	13.9 W
Nominal Lichtstrom (lm)	
LED Lumen	155
Total Lumen	1860
Tj	85
Bemessungslichtstrom (lm)	
LED Lumen	116.2
Total Lumen	1394.4
Ta	25



Spezifikationen
Materialbeschreibung

Gehäuse	Korrosionsbeständiger Aluminiumguss
Abdeckung	Sicherheitsglas
Farben	<div><div></div> RAL9004 Signalschwarz</div> <div><div></div> RAL9006 Weißaluminium</div> <div><div></div> RAL9007 Graualuminium</div> <div><div></div> RAL7016 Anthrazitgrau</div> <div><div></div> RAL9016 Verkehrsweiß</div>
Dichtung	CCG® Silikondichtung
Schrauben	PCS beschichtete Edelstahlschrauben
Schutzart	IP65
Schlagfestigkeit	IK07
Korrosionsbeständigkeit	5CE

Elektrische Beschreibung

Netz	220-240V / 50-60 Hz
Netzgerät / Vorschaltgerät	Standard. Variante mit DALI erhältlich, bei Bestellung bitte angeben.
Überspannungsschutz	1/2 kV (optional SP10)

Weitere Informationen

Lebensdauer	Ta=25° L90B10 > 90000h
-------------	------------------------

Energieeffizienzklasse	C-D (Lichtquelle)
------------------------	-------------------

Steuerung

DALI interface

Beschreibung	Artikelnummer	Weitere Informationen	C
DALI interface	430-0013	DALI Variante. Die Leuchte ist mit einem Dali-Treiber DT6 (Dali 2.0) ausgestattet. Dali 2.0 -Anwendungssteuerungen und Eingabegeräte definiert -Single-Master und Multi-Master erlaubt -Ereignisprioritäten definiert -Getrennte Adressierung und Gruppierung von Betriebsgeräten Hinweis: Das Mischen von Dali 1 und Dali 2.0 Treibern kann zu Problemen führen, da sich die Adressierung und der Befehlsumfang verändert hat!	90